



Dr. Axel Berg

Mitglied des Deutschen Bundestages
Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission

Deutscher Bundestag, Platz der Republik, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 721 79

Fax: (030) 227 – 700 53

e-Mail: axel.berg@bundestag.de

homepage: www.axel-berg.de

Berlin, den 5. Juni 2002

1 Gigawatt Solarstrom

Zur Ausdehnung des 350 Megawatt (MW) Solarstrom Deckels im Erneuerbare-Energien-Gesetz auf 1.000 MW erklären der Sprecher der SPD-Fraktion in der Energie-Enquête-Kommission und Berichterstatter für erneuerbare Energien im Wirtschaftsausschuss, Dr. Axel Berg MdB, und Dr. Hermann Scheer MdB:

Die zuständigen Ausschüsse des Deutschen Bundestages haben heute mit rot-grüner Mehrheit beschlossen, den 350 MW-Deckel für die gesetzliche Vergütung eingespeisten Solarstroms im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) auf 1000 MW auszuweiten.

Der bisherige 350 MW-Deckel hätte Investitionen in die Fotovoltaik-Produktion gebremst, da dieser durch die erfolgreiche Einführung der Fotovoltaik-Technik bereits im Jahr 2003 erreicht wird. Die Deutsche Solarindustrie hätte möglicherweise den Anschluss an Japan und die USA wieder verloren, den sie durch das EEG und das 100.000-Dächer-Solarstrom-Programm erreicht hatte.

Investoren in Produktionsanlagen können aufatmen. Ohne Novellierung wären kaum weitere Solar-Fabriken entstanden. Mit der Erweiterung des Deckels schaffen wir hingegen Investitionssicherheit für den weiteren Aufbau einer integrierten Fotovoltaik-Produktionskette. Weitere Produktionskapazitäten können in Deutschland errichtet werden und weitere Arbeitsplätze entstehen. Die Fotovoltaik hat jetzt eine Perspektive über 2004 hinaus.

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt wird die Entscheidung nicht haben. Der Nutzen aber ist gewaltig. In wenigen Jahren kann so in Deutschland eine solare Kapazität aufgebaut werden, die der Leistung eines Atomkraftwerks entspricht. Deutschland wird dann nicht nur Wind- sondern auch Solarstrom-Weltmeister.

Wahlkreisanschrift: Karl-Theodor-Straße 68, 80803 München, Tel.: (089) 39 41 80, Fax: (089) 33 02 99 06,
e-mail: axel.berg@wk.bundestag.de